



Vitamin D₃

Häufig Vitaminmangel in den Wintermonaten

Die Vitamin D-Synthese erfolgt in erheblichem Umfang in der Haut mit Hilfe energiereicher Sonneneinstrahlung (UVB-Licht). Insbesondere kann eine verminderte Sonnenlichtexposition in den Wintermonaten leicht zu einer Unterversorgung führen. Eine Vitamin D-Untersuchung in den Monaten Januar bis April gibt wertvolle Hinweise auf den Status in diesem kritischen Zeitraum. Da die Vitamin D-Synthese mit zunehmendem Alter abnimmt ist gerade bei älteren Menschen (> 65 Jahre) und bei chronisch kranken Patienten die Erkennung und die Substitution eines Vitamin D-Mangels von großer Bedeutung.

In Deutschland weisen ca. 60% der Bevölkerung eine unzureichende Vitamin D-Versorgung auf. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) hat 2012 daher die Vitamin D-Zufuhrempfehlungen für Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Schwangere und Stillende auf 20 µg (800 IE) pro Tag erhöht, wenn keine ausreichende Vitamin D-Synthese in der Haut erfolgt.

Labordiagnostisch werden zwei Formen des Vitamin D im Organismus erfasst. Der aktuelle Vitamin D-Status wird über das 25-OH-Vitamin D₃ (Calcidiol) im Serum ermittelt. Ein deutlich erniedrigter Messwert bei eingeschränkter Nierenfunktion stellt eine Indikation für die Bestimmung von 1,25-Di-OH-Vitamin D₃ (Calcitriol) dar.

Indikation 25-OH-Vitamin D₃

- Vitamin D-Status
- Verdacht auf Vitamin D-Mangel
- Diagnostik bei Knochenstoffwechselerkrankungen wie Osteoporose, Osteomalazie / Rachitis
- Therapiemonitoring: 4 – 6 Wochen nach Beginn der Vitamin D-Substitution
- Verdacht auf Vitamin D-Überdosierung nach Beginn der Vitamin D-Substitution
- Störungen des Calciumstoffwechsels, z. B. Hypokalzämie
- Hyperparathyreoidismus

Indikation 1,25-Di-OH-Vitamin D₃

- Hyperkalziämien bei Sarkoidose, Tuberkulose und anderen granulomatösen Erkrankungen
- Therapiekontrolle bei Substitution mit 1,25-Dihydroxy-Vitamin D-Präparaten
- Genetische Vitamin D-Rezeptordefekte (VDRR)
- deutlich erniedrigte 25-OH-Vitamin D₃ bei eingeschränkter Nierenfunktion

Material: 1 ml Serum

Kosten:	25-OH-Vitamin D ₃ :	GOÄ 4138: € 27,98 (1,0-fach);	€ 32,18 (1,15-fach)
		EBM 32413: € 18,40	
	1,25-Di-OH-Vitamin D ₃ :	GOÄ 4139: € 43,72 (1,0-fach);	€ 50,28 (1,15-fach)
		EBM 32421: € 33,80	